

Leipzig, den 14. September 2009

Liebe Manuela,

ich freue mich Euch heute, dass endgültige Angebot  
senden zu können.



## INDIVIDUELLE RUNDREISE MEXIKO → 30.12. bis 24.01.2010

### 1. Tag → Mittwoch, 30.12. → Ankunft in Mexiko Stadt

LH / S 971 München (MUC) - Frankfurt (FRA)	Wed 30.12.2009 11:40	Wed 30.12.2009 12:50
LH / S 498 Frankfurt (FRA) - Mexico City (MEX)	Wed 30.12.2009 13:55	Wed 30.12.2009 19:10

Transfer zum Hotel Holiday Inn Zocalo. Übernachtung.

### 2. Tag → Donnerstag, 31.12. → Mexico City - Celaya

Heute erholen Sie sich und gegen Mittag werden Sie zum Busbahnhof Mexico Norte gebracht. Mit dem erste Klasse Bus (Primera Plus) geht es dann nach Celaya - Fahrtzeit ca. 3,5 h. Die Busse fahren nahezu stündlich. Übernachtung erfolgt privat.

### 3. Tag - 5. Tag → Freitag, 01.01. - Sonntag, 03.01. → Hochzeit in Celaya - eigenes Arrangement

### 6. Tag → Montag, 04.01. → Celaya - Morelia



Heute werden Sie von Ihrem englisch sprachigen Reiseleiter , der Sie auf den folgenden Tagen begleitet, im Hotel abgeholt und es geht nach Morelia, die Hauptstadt von Michoacán. Wenn Sie früh aus dem Bett kommen würde ich vorschlagen, dass Sie sich die wunderschöne Kolonialstadt Queretaro nicht entgehen lassen (Abfahrt ca. 8 Uhr morgens). Anschließend geht es weiter nach Morelia. Die hübsche Kolonialstadt erhielt ihren Namen durch den wichtigen Unabhängigkeitsführer José María Morelos y Pavón. Die Stadt liegt auf rund 2000 m Höhe und ihr denkmalgeschütztes Zentrum beherbergt viele Kirchen, Stadtpaläste und Klöster. Man trifft hier auf ein reges kulturelles Leben, nette Cafés, Bars und nur wenige Touristen. Die große Kathedrale zwischen der Plaza de Armas und der Plaza Melchor Ocampo bildet das Wahrzeichen der Stadt und die Sehenswürdigkeiten liegen hier in nächster Nähe.

## 7. Tag → Dienstag, 05.01 → Morelia - Monarch Butterfly Sanctuary



Heute werden Sie im Hotel abgeholt und besuchen die bekannteste Attraktion in der Umgebung Morelias - die Monarchschnatterlinge. Die Falter gehören zu den Wanderschmetterlingen die sich alljährlich von Kanada aus auf den Weg nach Mexiko begeben um dort zu überwintern. Während der Reise legen sie bis zu 140 km täglich zurück und laut Wissenschaftlern gibt es keinen ersichtlichen Grund warum sie diese Strapazen auf sich nehmen.

Das beeindruckende Naturschauspiel ist in den Wintermonaten von November bis März zu beobachten. In dieser Zeit lassen sich auf dem 3000 m hohen Passgebiet

„Mil Cumbres“ Millionen von Faltern auf den Kiefern und dem Boden nieder. Bei Sonnenschein erwecken sie zum Leben und schwirren in riesigen schwarz-gelben Wolken durch die Luft und bescheren dem Besucher ein atemberaubendes Erlebnis.

Anschließend geht es zurück zum Hotel - Übernachtung

## 8. Tag → Mittwoch, 06.01. → Morelia - Mexico City



Heute geht es zurück nach Mexico City. Nach einer landschaftlich reizvollen Fahrt erreichen Sie die pulsierende Metropole. Nach dem Check Inn bekommen Sie eine interessante Führung durch das historische Zentrum, den Ort wo alles begann. Das Herz Mexico City's ist die Plaza de la Constitución, auch Zócalo genannt. Mit 220m von Norden nach Süden und 240 m von Osten nach Westen gehört er zu den größten Stadtkernen der Welt. Nordöstlich des Zócalos befand sich das zeremonielle Zentrum der Azteken. Heute sieht man dort mit Federn und Muscheln

geschmückte Tänzer zu Trommelschlägen pre-hispanische Tänze aufführen. Östlich des Zócalos befindet sich der „Palacio Nacional“ (Amtssitz des Präsidenten), nördlich die Catedral Metropolitana (größte Kathedrale Lateinamerikas) und im Süden befinden sich die Büros der Stadtverwaltung. Der Platz ist außerdem Ort für politische Proteste und Militärparaden. Nordöstlich des Zocalos, im Zentrum des Zeremonialbezirks, befinden sich die Überreste des „Templo Mayor“. Diese einst ca. 40m hohe Hauptpyramide war das höchste und größte Heiligtum der Azteken. Das Gelände und die Fundamente der aztekischen Hauptpyramide liegen vertieft in einem Labyrinth von schwarzen Gesteinswällen sowie Mauern und ein Besichtigungsteg führt durch die verschiedenen Bauphasen hin zum „Museo del Templo Mayor“. Das 1987 eröffnete Museum enthält zahlreiche Fundstücke, Kunstwerke und Präsentationen aztekischer Geschichte und Kultur sowie ihrer Nachbarvölker. Zwischen dem Zócalo und dem Alameda-Park liegen die Hauptgeschäftsstraßen 5 de Mayo und Francisco Madero mit zahlreichen Kolonialbauten, Kirchen, Palästen, Bars und Restaurants. Übernachtung.

## 9. Tag → Donnerstag, 07.01. → Mexico City - Teotihuacan - Museo de la Antropologia



Am heutigen Tag geht es frühzeitig los nach Teotihuacan. Die Heimat der Götter, liegt etwa 50km nördöstlich von Mexico City im trockenen Hochtal auf 2200m Höhe und war bedeutendstes Kulturzentrum und größte Stadt des alten Amerikas. Mit Ankunft der Azteken war die Pyramidenstadt schon mindestens 500 Jahre verlassen und teilweise zerstört und sie gaben ihr den Namen Teotihuacán - aztekisch: „Heimat der Götter“ weil sie sich diese beeindruckenden Bauten nur als Hinterlassenschaft mächtiger Götter erklären konnten. Die Pyramiden wurden

nach Sonne (Pirámide del Sol) und Mond (Pirámide de la Luna) benannt, denn ihrem Glauben nach hatten sich hier zwei Götter geopfert und in diese Himmelskörper verwandelt. Die Sonnenpyramide ist 70m hoch und das Fundament misst

225 x 222 m. Die vierstufige Mondpyramide ist etwa 45 m hoch erreicht jedoch durch das ansteigende Gelände fast die gleiche Höhe wie die Sonnenpyramide. Im Anschluss können Sie bei den Ruinen zu Mittag essen bevor wir zurück nach Mexico City bringen. Nun besichtigen Sie das Anthropologische Museum. Das Museum gehört zu den schönsten der Welt und wurde 1964 eröffnet. Hier staunt man über Mexikos Kunstschatze und Völker sowie Kulturen werden eindrucksvoll präsentiert. Anschließend werden Sie zum Hotel zurück gebracht. Übernachtung.



## 10. Tag → Freitag, 08.01. → Mexico City - Puebla - Oaxaca



Heute brechen wir frühzeitig nach Oaxaca auf. Unterwegs machen wir Halt in Puebla. Das hübsche Kolonialstädtchen ist von den Vulkanen Popocatepetl, Iztaccíhutl, Malintzín und dem etwas weiter entfernten Pico de Orizaba umgeben. Neben Geschichte und kolonialem Charme ist Puebla auch ein Industriezentrum und zählt etwa 2,3 Mio. Einwohner. Die Bewohner Pueblas gelten bei der mexikanischen Bevölkerung als sehr konservativ und zutiefst religiös.

Puebla ist ein bedeutendes Kunst-, Handels- und Wissenschaftszentrum. Hier gibt es über 800 Baudenkmale (seit 1987: UNESCO Weltkulturerbe), Museen und mehr als 100 Kirchen, die meist prunkvoll verziert sind. Die Kathedrale am Zócalo ist die zweitgrößte Mexikos, nach der von Mexiko Stadt, und eine Besichtigung wert wie auch die Capilla del Rosario auf der „5 de Mayo“. Probieren sollte man auch die regionale Küche, „La Cocina Poblana“. Zu den typischen Gerichten zählen beispielsweise der „Mole Poblano“, „Tacos arabes“, „Chiles en nogadas“ und „Camotes“. Frisch gestärkt geht es dann weiter in den Bundesstaat Oaxaca. Am Abend erreichen wir die gleichnamige Hauptstadt. Oaxaca ist der fünftgrößte Staat Mexikos und an ethnischer Vielfalt kaum zu überbieten. Hier werden alte Traditionen und Bräuche gelebt und gepflegt, eine Vielzahl an Kunsthandwerk hergestellt und Trachten, Musik und Tänze spielen eine wichtige Rolle im Leben der Bevölkerung. Hier gibt es sehr fruchtbare Regionen aber



auch ausgedörrte Landstriche und das Pro-Kopf-Einkommen liegt im Vergleich zu anderen Bundesstaaten sehr weit unten. Mixteken und Zapoteken bilden die größten Bevölkerungsgruppen neben ca. 14 weiteren ethnischen Gruppen. Oaxaca besitzt ein reiches kulturelles Erbe mit hunderten größeren und kleineren Ausgrabungsstätten. Die bekanntesten sind Monte Albán und Mitla. Übernachtung. Heute verabschieden Sie sich von Gabriel, Ihrem Reiseleiter, und lassen den Abend gemütlich ausklingen. Übernachtung.

## 11. Tag → Samstag, 09.01. → Oaxaca - Monte Alban - Oaxaca



Heute besichtigen Sie die wunderschöne Zapatekenstätte Monte Alban auf einem Gruppenausflug. Monte Albán ist die größte und (gilt als) schönste aller Zapoteken-Stätten. 10 km westlich von Oaxaca liegt sie auf max. 1936 m Höhe auf einem abgetragenen Bergrücken. Von hier aus regierten die Zapotekenfürsten das Tal von Oaxaca und auf dem Höhepunkt ihrer Macht das gesamte südwestliche Mexiko. Die Besiedlung wird in fünf Phasen eingeteilt. Ca. 500-100 v.Chr. wurde es von den Olmeken gegründet (Phase 1) und 100 v.Chr. - 250 n.Chr. von den Maya

mitgeprägt (Phase 2). In Phase 3 zwischen 250 und 750 n.Chr. entwickelte sich Monte Albán unter den Zapoteken zum religiösen und urbanen Zentrum und zählte über 25.000 Einwohner auf einer Fläche von ca. 20 qkm. Etwa ab dem Jahr 750 (Phase 4) verließen die Zapoteken Monte Albán aus unbekanntem Gründen und gründeten im Oaxaca-Tal neue Städte. Später benutzten die Mixteken das bereits verfallende Monte Albán zur Bestattung ihrer Toten und setzten sich um 1200 hier endgültig fest (Phase 5). Die Ausgrabungsstätte umfasst mehr als 20 Komplexe und Pyramiden, welche sich um den ca. 300 x 500 m großen Hauptplatz gruppieren. Der Nachmittag steht Ihnen zur freien Verfügung und Sie sollten sich den interessanten Markt im Stadtzentrum (südlich des Zocalos) und die Schokoladenbetriebe (z.B. Mayordomo) nicht entgehen lassen.

## 12. Tag → Sonntag, 10.01. → Oaxaca - Herve el Agua - Mitla - Tule Tree - Oaxaca



Der heutige Tag führt Sie zur archäologischen Stätte von Mitla. Vorher machen wir noch einen Abstecher zum Naturwunder Herve El Agua. Das „Kochende Wasser“ liegt ca. 28 km von Mitla entfernt und wurde von den Zapoteken zur Bewässerung genutzt. Das Wasser wurde dazu über ein kilometerlanges Kanalsystem bis ins Tal geleitet. Besonders beeindruckend ist das Becken mit 22-25 Grad warmen Wasser, welches optisch bis zum Horizont reicht und somit interessante Fotos entstehen lässt. Von hier aus bietet sich ein atemberaubender Blick über das Tlacolula Tal

und den versteinerten Wasserfall, der in strahlendem Weiß aus der Landschaft hervorsticht. Auf einem Rundwanderweg



kann man dorthin gelangen und einen zweiten versteinerten Wasserfall, unter dem Becken, bewundern.

Erfrischt geht es dann weiter nach Mitla. Die Bedeutung des „Ortes der Toten“ ist bis heute nicht geklärt und macht deutlich, wie viel Wissen sich im Dunkel der Geschichte verliert. Die Gebäude wurden wohl vollständig von den Zapoteken erbaut; insbesondere die Säulengruppe mit dem Patio de las Grecas zählt zu den Höhepunkten der vorspanischen Architektur in Mexiko. Mitla war Sitz „des großen Sehers“ und somit für viele Jahre das religiöse Zentrum der Zapoteken. Heute

besticht die Umgebung Mitla's mit den pittoresken Kleinmärkten, die insbesondere Webarbeiten anbieten.

Zwischen Oaxaca und Mitla befindet sich die beschauliche Gemeinde Santa María del Tule. Im Zentrum der Ortschaft steht neben der kleinen Kirche ein gewaltiger Ahuehuate-Baum, der im Laufe seiner ca. 2.000 Lebensjahre einen Umfang von mehr als 59 m erreicht hat. Der selbstgemachte Likör der Klosterfrauen ist sicherlich ein Geheimtipp. Am Abend kommen wir nach Oaxaca zurück und Sie sollten den letzten Abend in einem der schönen Restaurants / Bars ausklingen lassen.

### MIOTIPP

Restaurant „La Biznaga“ Calle Garcia Vigil 512, Oaxaca City, Oaxaca...super leckere Mole Gerichte.

## 13. Tag → Montag, 11.01. → Oaxaca - Tuxtla - San Cristobal



Heute werden Sie zum Flughafen gebracht und fliegen nach Tuxtla. Je nach Ankunftszeit werden Sie dort abgeholt und starten zu einer Bootsfahrt durch den berühmten Sumidero Canyon. Unsere Fahrt führt durch die tief eingeschnittene Schlucht des Rio Grijalva. Mit seinen steilen, bis zu 1.000 m in die Höhe ragenden Wänden erinnern sie an Nordische Fjorde. Hohe Wasserfälle mit üppig überwuchernden Farnen und Moosen überraschen durch ihre Vielfalt. Tropische Vegetation und exotische Tiere wie Mini-Alligatoren, Tukane, Pelikane und Reiher

leben im Sumidero Nationalpark. Nach diesem eindrucksvollen Ausflug kehren Sie zur Anlegestelle zurück und fahren durch das Bergland Chiapas' nach San Christobal de las Casas. Unterwegs legen wir einen kurzen Stop in Chiapa de Corzo ein. Auf einer Höhe von 2.783 m liegend, wartet in San Christobal de las Casas ein angenehm kühles Klima auf Sie. Der Zocalo ist - wie so oft in Mexiko - Mittelpunkt der Altstadt. Noch bis Beginn unseres Jahrhunderts diente er als Markt und bildet heute mit seinen Bäumen den ruhenden Pol der Innenstadt.



Überragt wird er von der Kathedrale, deren Grundstein bereits mit der Stadtgründung 1528 gelegt wurde. Westlich der Plaza steht der Palacio Municipal mit seiner weißen Fassade, dessen Innenräume im Januar 1994 während des Aufstandes der Zapatisten von der Freiheitsarmee besetzt wurden. Der Nachmittag steht Ihnen zur freien Verfügung um das wunderschöne Zentrum zu erkunden. Übernachtung z.B. im Casa Mexicana.

## 14. Tag → Dienstag, 12.01. → San Cristobal - Indigenadörfer - San Cristobal



Nach dem Frühstück, gegen 9:00 Uhr, zeigen wir Ihnen zunächst das Zentrum der Stadt mit dem Indigena Markt, der einzigartigen Kirche Santo Domingo de Guzmán, die Kathedrale und den „Arco del Carmen“ bevor wir anschließend nach San Juan Chamula fahren. Hier bekommen Sie einen Einblick in die alte Religion der Tzotzil, in ihre Rituale und Zeremonien. Anschließend geht es weiter zum Dorf Zinacantan. Wir besuchen eine Familie und Sie werden eingeladen einen köstlichen, traditionellen Likör zu verkosten während, wir den Frauen bei der Arbeit am Webstuhl zuschauen.

Danach besuchen wir die Kirche und das ethnologische Museum und laden Sie zu einem typischen, indigenen Essen ein, bevor es zurück geht nach San Cristóbal de las Casas. Der Nachmittag steht zu Ihrer freien Verfügung und Sie haben Zeit, diese wunderschöne Stadt zu genießen. Übernachtung.

## 15. Tag → Mittwoch, 13.01. → San Cristobal - Agua Azul - Palenque



Nach dem Frühstück, gegen 9 Uhr, brechen wir auf in Richtung Ocosingo und unser erstes Ziel sind die Agua Azul Wasserfälle mit ihrem türkisblauen Wasser. Die schönsten Wasserfälle Mexikos befinden sich von üppiger Vegetation umgeben im Biosphärenreservat Cascadas Agua Azul. Das „Blaue Wasser“ des Río Yax bahnt sich seinen Weg über zahlreiche Felstreppen und weißschäumende Kaskaden bieten ein beeindruckendes Schauspiel. An markierten Stellen kann gebadet werden ansonsten heisst es Vorsicht vor starken Strömungen.

Anschließend legen wir einen kurzen Stopp an einem weiteren schönen Wasserfall, dem Misol Há, ein bevor wir Sie abschließend nach Palenque bringen.

Übernachtung: z.B im Villa Mercedes Palenque

## 16. Tag → Donnerstag, 14.01. → Palenque - Campeche



Nach dem Frühstück besichtigen Sie heute Palenque, die wohl schönste Ruinenstadt der Maya inmitten des tropischen Urwaldes von Chiapas. Um 300 v. Chr. gegründet, stand Palenque im 7. und 8. Jh. n. Chr. in seiner vollen Blüte. Alle heute noch zu sehenden Gebäude stammen aus dieser Periode. Somit war Palenque eine der ersten Stätten der klassischen Mayaperiode, die aus unerklärlichen Gründen aufgegeben wurde. Bevor der legendäre, jedoch historisch beweisbare König Pacal über Palenque regierte, war der Ort nur eine kleine unbedeutende Kultstätte. Erst Pacal (Schutzschild) und sein Sohn und Nachfolger Chan-Bahlum (Jaguar-

Schlange) verschafften der Stadt eine herausragende politische und wirtschaftliche Position. Der „Tempel der Inschriften“ beeindruckt mit mehr als 620 Hieroglyphen und erzählt uns die Geschichte Pacals von seiner Thronbesteigung im Jahre 615 nach Christus. Fast 70 Jahre lenkte der mit 12 Jahren Gekrönte die Geschicke Palenques. Die Entdeckung seines Grabes in einem ihm zu Ehren errichteten Tempel war eine wahre Sensation. 1949 fand Alberto Ruz L`Huillier heraus, dass die Wände des Tempels der Inschriften weiter in den Boden hineinreichten als er zunächst vermutet hatte. In einer Steinplatte waren künstlich angebrachte Löcher zu finden, mit denen man die Platte entfernen konnte. L`Huillier stand vor einem verschütteten, abwärts führenden Treppengang. Nach schwierigen Aufräumarbeiten wurde 1952 der 5 Tonnen schwere Steindeckel von Pacals Sarkophag gehoben. Wunderschöne kunstvolle Dekorationen am Sarkophag erzählen von Pacals Weg in die Unterwelt. Im Innern des Sarges befand sich das mit Jade geschmückte Skelett Pacals. Lassen wir uns weiter verzaubern von den Geschichten der Herrscher und ihren Bauten. Sei es der große Palast mit seinem hohen Turm, dem Observatorium, oder dem südöstlichen Teil inklusive der Dampfbäder, Bänke und Schlafstätten. Anschließend bringen wir Sie nach Campeche, wo Sie heute übernachten werden. Nutzen Sie die kühleren Abendstunden um einen Spaziergang durch das hübsche Stadtzentrum zu unternehmen. Übernachtung.



## 17. Tag → Freitag, 15.01. → Campeche - Merida



Heute nehmen Sie je nach Abfahrtszeit ein Taxi zum Busbahnhof und fahren im bequemen 1. Klasse Bus nach Mérida, die Hauptstadt Yucatáns. Nach etwa 2 h Fahrtzeit nehmen Sie sich ein Taxi zum z.B. Hotel Casa del Balam, welches mit kolonialem Ambiente auf Sie wartet.

Schlendern Sie durch das historische Zentrum und lassen Sie sich beim feilschen um eine Hängematte nicht beirren - die Verkäufer können manchmal sehr hartnäckig sein. Übernachtung

## 18. Tag → Samstag, 16.01. → Merida - Uxmal - Kabah - Merida



Nach dem Frühstück besuchen Sie heute das etwa 80 km südwestlich von Mérida gelegene Uxmal. Zusammen mit Chichén Itzá zählt es zu den bedeutendsten aller Maya Stätten Yucatáns. Hier lebten etwa 20.000 Menschen und um 1200 wurde es nach der Invasion der Tolteken von seinen Bewohnern verlassen. Die bekannteste Pyramide Uxmals ist die „Pyramide des Zauberers“ oder „Wahrsagers“ und ihr ovaler Grundriss beträgt 85 x 50 m. Das beeindruckendste Gebäude und Meisterwerk in Architektur und Dekor ist der „Palacio del Gobernador“. Nach dem Mittagessen

besuchen Sie Kabáh.

Nach Uxmal war Kabáh zweitwichtigste Mayastadt. Auf dem weitläufigen Gelände sind noch viele Bauten unausgegraben. Seine Blütezeit hatte Kabáh vom 9. bis 11. Jh. Beeindruckend ist der Palacio de los Máscaras von dessen Fassade einst über 250 Masken des Regengottes Chaaks hinabblickten. Auch der berühmte Torbogen „Arco de Kabáh“ mit 6,50 m Höhe und über 4 m Spannweite ist sehenswert. Mit vielen neuen Eindrücken über die Mayawelt geht es zurück nach Mérida in das Hotel.

## 19. Tag → Sonntag, 17.01 → Merida - Chichen Itza - Playa del Carmen



Heute fahren Sie von Mérida nach Chichén Itzá, der vielleicht bedeutendsten und gleichzeitig am besten restaurierten Mayastadt Yucatáns. Wahrzeichen Chichén Itzá's ist die Kukulkán Pyramide. Das architektonische Meisterwerk hat einen quadratischen Grundriss mit 55 m langen Seiten und ist ohne Tempelaufsatz 25 m hoch. Über 9 Etagen führen im 45 Grad Winkel steile Treppen mit 91 Stufen. Das Areal ist riesig - im Süden befinden sich das „Caracol“ (Observatorium) und das „Casa de las Monjas“ („Haus der Nonnen“). Der Ballspielplatz liegt im Westen und

im Norden der „Cenote sagrado“. Im Osten stehen „Templo de las Guerreros“ zusammen mit der „Gruppe der Tausend Säulen“. Anschließend Mittagessen und Weiterfahrt an die Riviera Maya in Ihr Anschlusshotel nach Playa del Carmen

## 20. - 25. Tag → Montag, 18.01. - Samstag, 23.01. → Entspannende Tage am Strand



Das Shangri-La Caribe liegt an einem der schönsten Strände an der Karibik, in Playa del Carmen, auf der Halbinsel Yucatan. Umringt von tropischen Gärten, weißem Sand und unglaublich türkisem Wasser ist es der ideale Ort zum Relaxen.

Die wunderschöne Palmen - Anlage ist unterteilt in 3 Abschnitte:

→ Sektion Pueblito: Garden View Zimmer mit 1 King-Size Bett / Superior Garden Zimmer mit 2 Queen-Size Betten oder 1 King-Size Bett

alle Räume sind ausgestattet mit:

→ 2 Queen-Size Betten oder 1 King-Size Bett → Klimaanlage → Safe → Dusche → Terrasse → Decken Ventilator → Hängematte

## 26. Tag → Sonntag, 24.01. → Transfer zum Flughafen Cancun und Rückflug nach München

MX / N 342	Cancun (CUN) - Mexico City (MEX)	Sun 24.01.2010 15:30	Sun 24.01.2010 17:50
LH / S 499	Mexico City (MEX) - Frankfurt (FRA)	Sun 24.01.2010 21:00	Mon 25.01.2010 14:30
LH / S 976	Frankfurt (FRA) - München (MUC)	Mon 25.01.2010 16:20	Mon 25.01.2010 17:15

## DIESTE MEXICO MIO TOUR ENTHÄLT

### Transport:

- alle Transfers im klimatisierten Mini Van lt. Reiseprogramm

### Weitere Leistungen:

- 21 Übernachtungen im Doppelzimmer inklusive Frühstück im Shangri La Caribe mit Frühstück und Dinner
- 1 nationaler Flug Oaxaca - Tuxtla
- 2 erste Klasse Bustickets: Mexico City - Celaya / Campeche - Merida
- 5 - 9 Tag Ausflüge und Transfers mit privatem englisch / spanisch sprachigen Fahrer Guide
- 11. Tag Ausflüge und Transfers mit privatem deutsch / englisch / spanisch sprachigen Fahrer Guide
- 10. / 12. - 15. / 17. - 19. Tag Ausflüge in internationaler Kleingruppe mit zertifiziertem englisch / spanisch sprachigen Guide
- alle Eintritte
- lokale Steuern

## HOTELLISTE

- Hotel Holiday Inn Zocalo
- Hotel de la Soledad
- Hotel Casa Conzatti
- Hotel Casa Mexicana
- Hotel Villa Mercedes Palenque
- Hotel Castelmar
- Hotel Casa del Balam
- Hotel Shangri La Caribe - Garden View Pueblito

## IM REISEPREIS NICHT EINGESCHLOSSENE LEISTUNGEN

- alle nicht genannten Leistungen → Ausgaben persönlicher Natur



## MIOPREIS

**Rundreise pro Person im Doppelzimmer → 2115 Euro + Badeverlängerung im Shangri La → 560 Euro pro Person**

Alle Preise gelten unter Vorbehalt der Verfügbarkeit und unserer Buchungs- und Rechnungsbestätigung! Zahlungsbedingungen: Bei Buchung erfolgt die Anzahlung von 15 % des Reisepreises auf unser Konto. Die Komplettzahlung erfolgt bis 4 Wochen vor Reisebeginn auf unser Konto.